

Aufbau eines CSR Reports nach dem GRI Standard



Abstract

Die vorliegende Bachelorarbeit befasst sich mit dem Thema «Aufbau eines CSR Reports nach dem GRI Standard» für CALIDA. Die Firma ist ein international tätiges Wäscheunternehmen mit Sitz in Sursee.

Bereits heute publiziert CALIDA einen Corporate Social Responsibility Report (CSR). Die Forschungsfrage ist, wie ein CSR Report nach GRI für ein Textilunternehmen wie CALIDA aussehen kann. Ziel der Arbeit ist es, diesen CSR Report nach dem Standard der Global Reporting Initiative (GRI) komplett neu aufzusetzen. Dabei geht es vor allem um die Struktur und den Inhalt, der in diesem Standard gefordert wird.

Zuerst wurde mit Hilfe der Literatur der ganze GRI Standard durchgearbeitet und Inspirationen bei den Benchmarks gesammelt. In einem nächsten Schritt wurden die verschiedenen Stakeholder von CALIDA

ermittelt und eine Wesentlichkeitsanalyse für die relevanten Themen des CSR Reports durchgeführt. Anschliessend wurde festgelegt, welche relevanten KPI für den Bericht vorhanden sein müssen. Da das Thema Ökologie für CALIDA am wichtigsten ist, wurde dort ein Schwerpunkt gesetzt.

Danach erfolgt der Aufbau der Struktur nach dem GRI Standard. Im Anschluss wurde ermittelt, welche Möglichkeiten es gibt, um einen CSR Report zu überprüfen. Zum Schluss wurde in einem Interview mit einer Klimaaktivistin CSR Reports kritisch hinterfragt.

Das Ergebnis der Arbeit ist ein kompletter Neuaufbau der Struktur des CSR Report nach GRI angepasst an CALIDA. Dabei wurden die wesentlichen Themen ermittelt und beschrieben, was alles bei den einzelnen Standards nach GRI publiziert werden muss.

In einem nächsten Schritt kann CALIDA anhand der ausgearbeiteten Struktur ihren CSR Report nach GRI detailliert ausformulieren und 2021 zum ersten Mal der Öffentlichkeit präsentieren.

Janick Marfurt

Dozentin:
Dr. Christine Grimm

Experte:
Daniel Portmann

Wirtschaftspartner:
CALIDA

Semester:
FS21

Bildquelle:
© (CALIDA)